



Sammlung Theaterzettel

Drei Satiren des Lucian

Lucianus, Samosatensis

1903-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. April 1903.

76. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Drei Satiren des Lucian

für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Timon, der Menschenhasser.

Personen:

Zeus	Herr Tietsch.	Demeas	Hr. Kallenberger.	
Hermes	Herr Köhler.	Thesaurus		
Plutos	Herr Eckelmann.	Hoffahrt		
Penia	Frl. v. Rothenberg	Unverstand	Trabanten des Plutos	
Timon	Herr Freiburg.	Prählerei		Arbeit Ausdauer Weisheit Tapferkeit
Gnathonides	Herr Jacobi.	Weichlichkeit		
Philiades	Herr Ausfelder.		Wolf.	

Sier auf:

Der Hahn oder: Der Traum des Schusters.

Personen:

Der Hahn	Herr Köfert.
Mycillus, der Schuster	Herr Hecht.
Simon	Herr Godek.

Zum Schluß:

Die Fahrt über den Styx oder: Der Tyrann.

Personen:

Charon, der Fährmann	Herr Tietsch.	Tisiphone, eine der Erinnyen	Frau Schilling.
Klotho, eine der Parzen	Frl. Wittels.	Rhadamanthys, der Richter	Herr Ernst.
Hermes	Herr Köhler.	Das Sopha	Frau De Lant.
Ryniskus, Philosoph	Herr Godek.	Die Lampe	Frau Eckelmann.
Megapenthes, Tyrann	Herr Eckelmann.	Ein Todter	Herr Fachtmann.
Mycillus, Schuster	Herr Hecht.	Ein anderer Todter	Herr Peters.

Abgeschiedene.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 29. April 1903. 77. Vorstellung im Abonnement B.

RÜBEZAHN.

Komische Operette in 1 Akt, nach einem Volksmärchen frei bearbeitet von O. Janßen. Musik von A. Conradi.

Sier auf:

COPPELIA.

Ballett in 2 Abteilungen von Ch. Nizet und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.